

Militär-Motorfahrer-Verein Amt Entlebuch: Nachtorientierungsfahrt und Gymkhana

Postenarbeiten im Gelände und auf dem Wettkampfareal

Mit zwei kurz aufeinander folgenden Anlässen starteten die Militär-Motorfahrer der Region Entlebuch zu den jährlichen Herbstveranstaltungen. Sowohl die Nachtfahrt wie das Gymkhana erforderten gute Augen.

Sieben Patrouillen meldeten sich am 12. September zum Start im Gasthaus Emme in Werthenstein. Die Teilnehmer wurden ausgerüstet mit Landeskarte, Streckenbefehl, Kroki und Bordblatt. Doch bevor die Konkurrenten zur nächtlichen Fahrt starten konnten, mussten sie die vorgeschriebene Strecke auf der Landeskarte eintragen. Der genaue Km-Stand des Fahrzeuges und die Startzeit wurden durch die Startchefin auf dem Bordblatt notiert. Erst jetzt konnte zur Nachtorientierungsfahrt gestartet werden. Die Route führte via Kloster Werthenstein nach Wolhusen. Im Gebiet Steinhuserberg wurden vorwiegend Neben- und Waldstrassen befahren. Anschliessend führte die Strecke über den „Kleinen Susten“ nach Romoos. Das Dorf Doppleschwand wurde umfahren. Ueber die Weiler Holz, Kriesbaumen, Ennetacher, Siggenhuse, Bodnig, Obstalde, Lindebüel gelangte man zum Ziel bei der Firma Kistag Dekopack in Schüpheim. Mit blinden Posten wurde kontrolliert, ob die vorgeschriebenen Strassenabschnitte richtig befahren wurden.

Postenarbeiten

Volle Konzentration beim Wurfkörperschiessen machte sich bezahlt. Für jeden Nichttreffer wurden 10 Strafpunkte notiert. Beim nächsten Posten mussten drei Distanzen richtig geschätzt werden. Aufgrund der verschiedenen Farben der Lampen und der nächtlichen Sichtverhältnisse war diese Aufgabe für die Motorfahrer eine echte Herausforderung. Mit einer ruhigen Hand und guten Augen konnten beim Luftpistolenschiessen wertvolle Trefferpunkte erzielt werden. Die fünf Schüsse mussten auf die, mit einer Lampe beleuchteter Zehnerscheibe abgegeben werden. Die Differenz zum Punktemaximum wurde als Strafpunkte auf dem Bordblatt notiert.

Abweichungen zur vorgegebenen Zeitlimite und Streckenlänge sowie Fehler bei Durchfahrtskontrollen wurden gemäss Grundreglement mit Punkten bestraft. Vor dem Absenden konnten sich die Teilnehmer mit einem schmackhaften Imbiss stärken. Die Patrouille Hafner Ludwig/Portmann Gottlieb meisterte die Aufgaben mit Bravour und durfte den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Im zweiten Rang klassierte sich das Duo Unternährer Peter/Vogel Franz.

Gymkhana mit Puch G in Schüpheim

Einmal mehr durfte man diesen Anlass auf dem Areal der Firma Kistag Dekopack AG in Schüpheim austragen. 32 Vereinsmitglieder und drei Gäste aus den Nachbarvereinen Luzern und Unterwalden starteten am 4. Oktober zum alljährlichen Gymkhana. Es ging darum, mit den Armeefahrzeugen Puch G zehn Postenaufgaben zu absolvieren und dabei möglichst wenige Strafpunkte zu sammeln. Dabei wurde die Geschicklichkeit der Fahrer geprüft. Ein gutes Augenmass und viel Gefühl beim Lenken und Gasgeben waren also gefragt.

Postenaufgaben

Der Rundkurs wird immer wieder neu gestaltet und mit neuen Posten ergänzt. Dadurch werden alt bekannte Aufgaben für die Teilnehmer zu einer neuen Herausforderung. Die Postenchefs mussten einige Strafpunkte auf dem Bordblatt notieren. Mit dem Fahrzeug rückwärts an die Klappwand antasten stellt sich immer wieder als schwierige Aufgabe heraus.

Aufgrund der fehlenden Direktsicht musste die Distanz gefühlsmässig geschätzt werden. Zu grosse Distanz oder der Sturz der Klappwand schlugen sich auf dem Punktekonto entsprechend nieder. Für viele Teilnehmer war der Posten Dossenbillard eine knifflige Aufgabe. Nur die Dose in der Mitte musste mit der Stange umgestossen werden. Mit ruckartigen Lenkmanövern wurden oft die falschen Dosen zu Fall gebracht. Der Posten Gatter öffnen wurde neu platziert. Das Tor musste mit der Stossstange geöffnet werden ohne dabei die auf dem Gatter stehenden Dosen zu verlieren. Zudem war die vorgegebene Distanz von einem Meter zum Anschlag möglichst genau einzuhalten.

Absenden erst an der GV

Nebst fahrerischem Können braucht es immer auch ein wenig Glück, um sich eine Spitzenklassierung zu sichern. Die Teilnehmer äusserten sich positiv über den Parcours. Die einzelnen Ergebnisse liefern jeweils Stoff für ausgiebige Diskussionen. Das Absenden und die Uebergabe der Auszeichnungen erfolgt an der nächsten Generalversammlung.

Nächste Veranstaltungen

Am Samstag, 31. Oktober findet in Hasle das Herbstschiessen statt. Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres steht die Motorwägeler-Kilbi auf dem Programm. Dieser beliebte Familienanlass wird am Samstag, 21. November, im Hotel Drei Könige in Entlebuch durchgeführt.